

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 98. Neuenbürg, Samstag den 11. December 1858.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonirt man bei der Redaction, Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 fr.

Amtliches.

Neuenbürg. Auswanderung.

Der ledige Friedrich Müller von hier ist nach Amerika ausgewandert, nachdem er die verfassungsmäßige Bürgerschaft bestellt und wegen Bezahlung etwaiger Schulden genügende Sicherheit geleistet hat.

Am 8. Dezbr. 1858.

R. Oberamt.
Akt. Braun, St. B.

Neuenbürg. Steuer-Rückzahlung.

Diejenigen Personen, welche ihre Capital- und Dienstinkommenssteuer für 1858/59 bereits vollständig bezahlt haben, können den durch Gesetz vom 5. v. M. nachgelassenen Betrag derselben in den nächsten 3 Tagen bei dem Stadt- Acciseamt dahier wieder in Empfang nehmen.

Den 10. Dezbr. 1858.

R. Cameralamt.
Frey.

Revier Wildbad.
Holz-Verkauf
am Freitag den 17. d. Mts. von Vormittags 11 Uhr an auf dem Rathhaus in Wildbad:
1 Eiche und 2000 Stück tann. Lang- u. Klotzholz aus den Schlägen: Wanne und Gütersberg u. vom Scheidholz.
Neuenbürg, 10. Dezbr. 1858.

R. Forstamt.
Lang.

Calmbach.
Bau-Afford.
Hohem Auftrage gemäß sollen die Bauarbeiten für die Herstellung einer Förster-Wohnung zu Calmbach mittelst Aufsezung eines Stockwerks auf das Dienstgebäude der Flosin-

spektion dasselbst im Submissionswege verdingt werden.

Nach dem genehmigten Ueberschlage berechnet sich:

1. Die Maurer- u. Steinhauerarbeit auf . . . 528 fl. 33 fr.
2. " Zyferarbeit . . . 312 fl. 15 fr.
3. " Zimmerarbeit . . . 1265 fl. 39 fr.
4. " Schreinerarbeit . . . 451 fl. 18 fr.
5. " Glaserarbeit . . . 112 fl. 48 fr.
6. " Schlosserarbeit . . . 289 fl. 52 fr.
7. " Flaschnerarbeit . . . 91 fl. 48 fr.
8. " Anstricharbeit . . . 150 fl. — fr.
9. " Hafnerarbeit . . . 5 fl. 30 fr.

Die Risse, der Ueberschlag und die Affordsbedingungen sind vom 13. d. M. an auf der Cameralamtskanzlei in Neuenbürg zur Einsicht aufgelegt, und es haben die lusttragenden Meister ihre bezüglichen Offerte, und im Falle eines Abstreiches — diesen in Procenten der Ueberschlagssumme ausgedrückt

spätestens am 29. Dezember unter Anschluß der in den Affordsbedingungen vorgeschriebenen Vermögens- und Tüchtigkeitszeugnisse versiegelt mit der Aufschrift: „Submissionsoffert zu Herstellung einer Försterwohnung in Calmbach“ bei dem Cameralamt abzugeben oder frankirt an dasselbe abzuschicken, worauf nach eingeholter Genehmigung der Zuschlag erfolgen wird.

Den 10. Dezember 1858.

R. Cameralamt R. Bezirksbauamt
Neuenbürg. Calw.

Forstamt Wildberg.
Revier Naislach.

Stammholz-Verkauf.

Am Donnerstag den 16. Dezember
Morgens 10 Uhr

kommen auf dem Rathhaus in Hirschau zum wiederholten Verkauf:



Scheidholz.

Waldbezirk Frohnwald
 Staatswald Dachsberg 1. 2. 3.:
 51 Nadelholzstämmen;
 Waldbezirk Beckenhardt
 Staatswald Schwärzmisß 1. 3.:
 5 Nadelholzstämmen;
 Staatswald Roggarden 1. 2. 3.:
 27 Nadelholzstämmen;
 Staatswald Föhrberg 1. 2. 3.:
 467 Nadelholzstämmen.

Wildberg, 7. Dezember 1858.
 R. Forstamt.
 Niethammer.

Forstamt Wildberg.
 Revier Naislach.

Wegbau: Afford.

Am Donnerstag den 16. d. M.
 Morgens 11 Uhr

werden auf dem Rathhaus in Hirschau folgende
 Wegherstellungen wiederholt veraffordirt:

Staatswald Dachs- und Teufelsberg:

Fortsetzung des seitherigen Wegbaues
 auf circa 170 Ruthen.

Ueberschlagssumme 442 fl.

Staatswald Ludwigsthan:

Herstellung eines neuen Wegs mit Steinbeschlag
 auf circa 210 Ruthen.

Ueberschlagssumme 420 fl.

Staatswald Föhrberg:

Fortsetzung der angefangenen Wegbauten untere
 Linie mit 2 Ausweichstellen und 2 Deckeldohlen
 auf circa 250 Ruthen.

Ueberschlagssumme 925 fl. 24 fr.

Obere Linie mit 2 Ausweichstellen und 2 Deckeldohlen

auf circa 245 Ruthen.

Ueberschlagssumme 777 fl. 44 fr.

Die Affordoliebhaber haben sich mit gemeinderäthlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen.

Wildberg, 7. Dezember 1858.

R. Forstamt.
 Niethammer.

Wildbad.

Straßen-Sperre.

Wegen einer an der sog. Gildenbrücke vorzunehmenden Reparation kann die Enzthalstraße von Lautenhof an bis zum Christophhof am Montag den 13. Dezbr. nicht befahren werden.

Den 7. Dezbr. 1858.

Stadtschultheissenamt.
 Mittler.

Wildbad.

Schnittwaaren-Verkauf.

Die Stadtgemeinde verkauft
 am Mittwoch den 22. d. Mts.
 Vormittags 11 Uhr

auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich
 gegen baare Bezahlung:

- 100 Stück gute rauhe Schlaufdielen,
- 150 " reine u. halbreine gute 1' breite Schiffbord,
- 1800 " gute rauhe Schiffbord,
- 110 " reine u. halbreine gute Mittelbord,
- 1200 " gute rauhe Mittelbord,
- 320 " 9" breite geringe rauhe Mitteldielen
- 100 " reine u. halbreine geringe Mittel-
- dielen,
- 360 " rauhe geringe Mitteldielen,
- 200 " gute Latten,

wozu die Kaufs Liebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Waare vor der Rembachsägühle besichtigt werden kann.

Den 7. Dezbr. 1858.

Stadtschultheiß.
 Mittler.

Herrenalb.

Jagd-Verpachtung.

Am Samstag den 18. d. Mts.
 Vormittags 10 Uhr

wird die hiesige circa 900 Mrgn. umfassende Feldjagd v. 1. Januar 1859 bis 30. Juni 1862 im Aufstreich verpachtet, wozu Liebhaber auf das hiesige Rathhaus eingeladen werden.

Den 7. Dez. 1858.

Gemeinderath.
 Vorstand Beutter.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Für bevorstehende Weihnachten und Neujahr ist mein Lager in allen möglichen Kinderspielwaaren, Mundharmonikas von 2 kr. bis 1 fl. 36 kr. und Zugharmonikas von 9 kr. bis 16 fl. per Stück, ferner in größeren und feineren Gegenständen von Neusilber-, lakirten Blech-, vergoldeten Porcellain- und Glaswaaren in reichlicher Auswahl aufgestellt und lade ich unter Zusicherung der billigsten Preise zu recht zahlreichem Besuche freundlichst ein.

E. A. Buxenstein
 bei der Brücke.

Neuenbürg.

Mein Lager in Terneau-, Castor-, Perl-, Dmbre-, Staucher-, Kittel- und



Schleierwolle in allen Farben und Schattirungen halte ich aufs Freundlichste empfohlen und bemerke zugleich, daß ich bei Abnahme derselben zu größeren Arbeiten die Preise sehr ermäßigen kann.

E. A. Buxenstein
bei der Brücke.

Neuenbürg.

Mein Lager in

Kinderspielwaaren

in großer Auswahl, so wie Reizeuge für Realschüler bringe ich in geneigte Erinnerung und halte solche über die Weihnachtszeit bestens empfohlen.

J. M. Weif, Dreher.

Wildbad.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß bei mir am Montag, Dienstag und Mittwoch den 13., 14. und 15. dieses Monats eine große Parthie

Ellenwaaren dem Ausverkauf

ausgesetzt sind und zwar: Napolitain zu 12 und 14 fr., Poil de chevre und Travers zu 14 und 15 fr., feine französische Fize $\frac{1}{2}$ breit zu 12, 14 und 15 fr.; ferner Tibets, Orleans, Paramatas, Wollmouffeline u., alles unter dem Fabrikpreise, seidene Herren-Gravatten zu 24 und 30 fr. per Stück und noch viele hier nicht genannte Artikel. Sämmtliche Waaren sind courant und neue Muster und lade ich höflich zu zahlreichem Zuspruch ein.

B. Mayer.

Wildbad.

Auf bevorstehende Weihnachten erlaube ich mir mein

Mode- und Ellenwaarenlager,

welches in allen nur möglichen Artikeln für die Herbst- und Winterfaison auf's Beste assortirt ist, in empfehlende Erinnerung zu bringen und lade zu zahlreichem Besuche ergebenst ein.

B. Mayer.

Wildbad.

Alle Sorten Borten, Bänder und Fränzchen zu Kleider-Auepuzen, Stramine u. Zeichnungsmuster, Strickgarne in Wolle und Baumwolle in großer Auswahl bei

B. Mayer.

Wildbad.

Eine frische Sendung

Bettfedern,

reine weiße und staubfreie Waare, zu sehr billigen Preisen, ist neu eingetroffen bei

B. Mayer.

Wildbad.

Moultons, Gesundheits-Flanelle, Unterleibchen & Hosent

in allen Sorten und Größen,

$\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ breite farbige Flanelle zu Damenkleidern,

gestricke Shawls u. Kapuzen u.

in großer Auswahl bei

B. Mayer.

Wildbad.

Zu

Weihnachtsgeschenken

empfehle ich mein Lager in vergoldeten feinen

Porcellain- & Glaswaaren,

bestehend in Blumen-Vasen, Schmuck-Dosen, Butter-Dosen, Dintenzeuge mit Figuren, Brief-Beschwerer u.

Namentlich mache ich auf eine Auswahl jüngst erhaltener Gegenstände von

bröncirtem Thon

als Obst Körbchen, Cigarren-Behälter, Cigarren-Afcher, Hand-Leuchter, Blumen-Töpfe u. aufmerksam.

Weiter unterhalte ich in den gewöhnlichen Glas- und Porcellanwaaren für den Hausgebrauch ein vollständig assortirtes Lager.

Th. Klunzinger.

Wildbad.

Zu der am 13. ds. stattfindenden Wahl des Bürgerschafts in Wildbad werden nachstehende Herren vorgeschlagen:

Obmann, Weber Speisewirth.

Carl Aberle, Dreher.

Treiber, Adlerwirth.

J. Schmied, Zimmermann.

G. Lutz, Schuhmacher.

Gbr. Aberle, Dreher.

B. Mayer, Kaufmann.

Mehrere Bürger.

Neuenbürg.

Vorzüglicher, vorjähriger Fimmel- und Niteinander-Sanf ist fortwährend zu Gespinnst billigst zu haben bei

Wilhelm G. Blaisch,
Seilermeister a. d. Marktplatz.

Neuenbürg.

Bei mir sind von Heute an Springerlein per Pfund zu 24 u. 32 fr. zu haben.

Den 10. Dezbr. 1858.

Karl Müller,
Bäcker.

Dfen.

Erklärung.

Durch den an mich in öffentlichen Blättern vom kgl. Eisenbahnbauamte Reutlingen ergangenen Aufruf zur Abrechnung meiner Arbeiten nach Mezingen zu kommen, soll — wie mir brieflich mitgetheilt wurde, die Meinung meiner Bekannten dahin gehen, als hätte ich mich heimlich von meinem in Mezingen beendigten Geschäfte und meiner Familie in Ulm entfernt. Ich sehe mich daher zu der öffentlichen Erklärung veranlaßt, daß diese Meinung eine irrige ist, indem kein Grund vorliegt, der mich zu solchem Schritte hätte bestimmen können. Da meine Verbindlichkeiten gegenüber der Eisenbahnbauverwaltung erfüllt sind, so habe ich, um meinen Familienpflichten nachzukommen ein Engagement bei der Orientbahn in Ungarn angenommen und meinem Affordsteilhaber die an mich seither übertragenen Rechte wieder zurückgegeben.

Dfen den 29. Novbr. 1858.

Kaith, Bauunternehmer.

Neuenbürg.

Abchied.

Der Unterzeichnete wünscht seinen Freunden und Bekannten, bei welchen er sich nicht mehr persönlich verabschieden konnte, auf diesem Wege ein herzliches Lebwohl, und hofft ein baldiges Wiedersehen, wenn auch nicht diesseits, so s'Cherdingen im Hirsch.

Brandcker.

Neuenbürg.

450 fl. Pflegschaftsgeld liegen in einem oder mehreren Posten zum Ausleihen parat bei J. M. Weik, Dreher.

Engelsbrand.

Ein ganz vollständiger Dreher-Handwerkzeug ist zu verkaufen bei Schöninger zur Traube.

Neuenbürg.

Für Weihnachten

empfehlen wir neben den gewöhnlichen Gesang-, Gebet- u. Schulbüchern eine große Auswahl von

Albumbildern, Jugend u. Kinderschriften für jedes Alter, großen u. kleinen Bilderbüchern, Atlas, billigen Erdgloben, Papeterien u. s. w.

und bemerken, daß wir solche Werke, welche nicht auf Lager vorrätig sind, umgehend billigst besorgen können.

Meeh'sche Buchdruckerei.

Neuenbürg.
Schulschreibhefte,

von 3 u. 6 fr. an bis 24 fr., linirt und weiß, sind in größter Auswahl,

Brieftaschen und Notizbücher in feinerer Auswahl vorrätig.

Meeh'sche Buchdruckerei.

Kronik.

Deutschland.

Württemberg.

In den Schwurgerichtsbezirken Ellwangen, Hall, Ulm, Eßlingen und Ludwigsburg werden im IV. Quartal 1858 keine Urtheilssizungen gehalten, was ein erfreuliches Zeichen ist.

Rechtspflege und Rechtszustände in Württemberg. Der „Staatsanzeiger“ bringt eine Uebersicht über die Geschäftsthätigkeit der Justizbehörden, welche durch Vergleichung mit den Zusammenstellungen früherer Jahre interessante, beinahe durchaus sehr erfreuliche Resultate enthält. Die Prozesse haben in allen Rubriken abgenommen, am meisten die für die wirtschaftlichen Zustände besonders bezeichnenden Gantproceffe um das achtfache gegen die Uebersicht vom Jahre 1854 und um das zweifache gegen die des vorigen Jahres, die Civil- und Criminalproceffe weniger bedeutend, dennoch gegen die Summe von 1854, wo sie ihr Maximum erreicht hatten, um ein Fünftel und etwas auch gegen das vorige Jahr. Von besonderem Interesse ist auch die Vergleichung der Zahl der Verbrechen mit früheren Jahren bei der Unterscheidung der einzelnen Arten derselben. Beinahe alle Arten derselben haben abgenommen, Diebstahl, Betrug, Fälschung, Landstreicherei, erichwerete Bettelei, ebenso das Verbrechen der Widersezung, während von Landeserrath, Aufruhr seit mehreren Jahren gar keine Spur sich findet. Nur zwei Verbrechen nahmen im letzten Jahre zu: die Körperverletzung und die Störung des Hausfriedens. Da mau aber diese Zunahme besonders in den Weingegenden bemerkt, so möchte auch die Hauptursache weniger in sittlicher Verwilderung als in der reichen Weinerte des Jahres 1857 zu suchen seyn, welche die Gelegenheit zum Weingenuß sehr vermehrt und erleichtert.

Turin, 30. Nov. Dem König von Württemberg wurde am vergangenen 26. Nov. nach altherkömmlicher Sitte der Nizzarden von Seite der Blumenverkäuferinnen der officielle Besuch zu Theil. Vier der wohlhabendsten und gut erhaltensten dieser Damen in mächtigem Sonntagspuz fuhren in einem Luxuswagen vor der Villa Avoigdor vor und hatten die Ehre, dem König die prachtvollsten Bouquets zu überreichen, auf die Nizza so stolz ist. Der freundliche Monarch nahm dieselben unter buldreichen Gesprächen an, und die Blumenverkäuferinnen verließen vergnügt die Villa. (F. J.)

Redaktion, Druck und Verlag der Meeh'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.

